



## Empfehlungen im Umgang mit MRSA - Patienten im ambulanten Bereich Arztpraxis, Physiotherapie etc.

Version 1.1 März 07

Die **wichtigste Massnahme** zur Verhütung einer Keim-Übertragung ist die "**Hygienische Händedesinfektion**" (Standardmassnahme).

Sie wird durchgeführt, wenn eine Kontamination der Hände mit Keimen erfolgt ist oder vermutet wird.

- Vor diagnostischen oder therapeutischen Massnahmen an Patienten
- Nach diagnostischen oder therapeutischen Massnahmen an Patienten
- Nach Hautkontakt mit Körperflüssigkeiten (Blut/Stuhl/Urin)
- Vor aseptischen Tätigkeiten (saubere/invasive Handlungen, z.B. Injektionen)
- Nach dem Ausziehen der Handschuhe

### Massnahmen vor der Konsultation

- Patient/in zu Randzeiten aufbieten.
- Patient/in nach Eintreffen sofort in das Untersuchungszimmer bitten, **nicht im Wartezimmer warten lassen**.
- Das benötigte Material für die Konsultation bereit stellen, unnötiges Material bei hustenden Patienten aus dem Patientenbereich entfernen.

### Massnahmen während der Konsultation

- Flächen und Gegenstände, die mit dem Patienten in Berührung kommen, möglichst begrenzt halten.
- Abfallsack bereitstellen.
- **Handschuhe**
  - Bei engem körperlichen Kontakt (Untersuchung, medizinische Handlung, Blutentnahme, therapeutische Massnahmen, Verbandwechsel) Handschuhe tragen.
  - Beschränkt sich der körperliche Kontakt auf das Händeschütteln, müssen Handschuhe nicht zwingend getragen werden. Nach Verabschiedung des Patienten ist aber eine "Hygienische Händedesinfektion" notwendig.
- **Überschürze**
  - Bei engem Kontakt bzw. bei möglicher Exposition mit Sekret/Körperflüssigkeit des Patienten eine Überschürze tragen oder nach der Konsultation Arbeitsbekleidung wechseln.
  - (Bei Verwendung einer ärmellosen Schürze: Nach dem Ausziehen Durchführung einer "Hygienischen Händedesinfektion" inklusive Desinfektion der Unterarme).
- **Chirurgische Maske**
  - Bei möglichem Kontakt näher als ein Meter mit respiratorischem Sekret (z.B. hustende Patienten, Tracheostoma).
- **Zusätzlich benötigtes Material während Untersuchung / Therapie**
  - Handschuhe ausziehen und direkt in den Abfallsack entsorgen
  - Durchführen einer "Hygienischen Händedesinfektion"
  - Material holen (ohne dabei mit der Überschürze etwas zu berühren)
  - Neue Handschuhe anziehen

### Massnahmen nach der Konsultation

- Instrumente wie gewohnt aufbereiten
- Benutztes Material entsorgen
- Abfallsack verschliessen
- Flächen und Gegenstände (z.B. Stethoskop) mit denen der Patient in Berührung gekommen ist, mit einem Flächendesinfektionsmittel desinfizieren (Selbsttrocknung der gleichmässig benetzten Fläche)
- Durchführen einer "Hygienischen Händedesinfektion"

### Desinfektionsmittel

- Es können die üblichen Desinfektionsmittel und -verfahren angewendet werden.